

Terminologielehre und Terminologiemanagement

Eindeutige und sich selbst erklärende Termini und ihre konsistente Verwendung sind wichtig für die Verständlichkeit von Technischen Dokumentationen und für effiziente Übersetzungen. Diese Ziele sind ohne den Einsatz von Terminologieverwaltungssystemen nicht mehr zu erreichen. Deshalb müssen sich Unternehmen mit Prozessen und Methoden der Terminologiarbeit beschäftigen und Werkzeuge für das Terminologie-Management einsetzen.

Inhalte

- Unterscheidung von Benennung, Begriff und Gegenstand
 - Fachbegriffe
 - Polysemie
 - Homonymie
 - Synonymie
 - Äquivalenz
 - Sprach- und Kulturabhängigkeit von Benennungen und Begriffen
 - Informationsangebot und Terminologieressourcen im Internet
 - Begriffsorientierte Terminologiarbeit
 - Terminologienormen und Best-Practices für die Terminologiarbeit
 - Konzeption und Einrichtung von Terminologieverwaltungssystemen
 - Datenkategorien
 - Eintragsmodellierung
 - Begriffsorientierung
 - Benennungsautonomie
 - Verfahren für die Extraktion von Terminologie aus Texten und die Kontrolle von Terminologie in Texten
 - Praktische Arbeit mit einem Terminologieverwaltungssystem
-

Ihr Nutzen

- Sie lernen grundlegende Begriffe der Terminologielehre und Methoden zur Gewinnung von terminologischen Daten kennen.
- Sie erfahren, wie man IT-Lösungen für die Terminologieverwaltung plant und umsetzt.
- Ihnen werden unterstützend Terminologienormen, Terminologieressourcen und Best-Practices für die Terminologiarbeit näher gebracht.

Zielgruppe

Technische Redakteure und Redakteurinnen und alle, die ein Terminologie-Management einführen möchten beziehungsweise die Terminologie effektiv erarbeiten und verwalten wollen.

Dauer

2 Tage (8:30 – 16:00 Uhr)

Kosten

980 EUR (zzgl. MwSt.)

Termine

www.tecteam.de



**Bildungsinstitut für Technische
Kommunikation GmbH**

Antonio-Segni-Str. 4
44263 Dortmund

Tel.: 0231 557142-0
Fax: 0231 557142-50

bildung@tecteam.de
www.tecteam.de